Pressespiegel der Koblenz-Touristik
(Betriebsbereich Veranstaltungen)

Veröffentlichung: Super Sonntag 25.08.2012

Ein Muss für alle Kunstfreunde: 12. Lange Nacht der Museen in Koblenz

Neu: Koordinaten weisen Weg zum Gewinn

Am kommenden Samstag, 1. September, halten die Koblenzer Museen und Galerien bei der „12. Langen Nacht der Museen" ihre Türen bis spät in die Nacht für alle Kunstschwärmer offen.

Koblenz. Die traditionelle Museumsnacht wartet in diesem Jahr erstmalig mit einer Neuerung auf: Einzig für die Veranstaltung wurde die Aktion „Art Caching" ins Leben gerufen, eine GPS-gesteuerte Kunstschatzsuche angelehnt an das Prinzip des „Geocaching". Diese Aktion ist bislang einmalig in der Geschichte einer deutschen „Langen Nacht der Museen".

Seit mittlerweile 12 Jahren gehört eine Nacht im Jahr den Koblenzer Museen und Galerien und die Koblenzer Kunst- und Kulturszene beweist damit wieder einmal, dass sie nicht schläft. Das zeigt sich an dem hochkarätigen Programm, das die teilnehmenden Häuser Jahr für Jahr auf die Beine stellen. In diesem Jahr beteiligen sich 29 Häuser mit ihrem Angebot an aktuellen Dauerausstellungen und einem zusätzlichen Programm mit Musikdarbietungen, Führungen, Performances und speziellen Aktionen für Kinder.

Für die Besucher, die noch das ganz Besondere suchen und gerne auf ihrer eigenen, individuellen Entdecker-Tour unterwegs sind, haben sich die Veranstalter nun etwas ganz Besonderes ausgedacht: ARTCaching

- „ART-Caching":

Ausschließlich für die diesjährige Lange Nacht der Museen in Koblenz wurde eine Kunstschatz-Suche auf aktuellstem Niveau entwickelt. Das „Art-Caching", ein Rätselspiel, angelehnt an das Prinzip des „Geocaching", verbindet alle Akteure der Koblenzer Museumsnacht. Denn auch der Besucher wird durch dieses ungewöhnliche und neuartige Kunstkonzept in einer Art und Weise sowie Intensität in die Gesamtveranstaltung eingebunden, die in dieser Form noch nie stattgefunden hat.

Initiiert wurde die Aktion von der Veranstaltungsabteilung der Koblenz-Touristik in Kooperation mit dem Ehepaar Schaab aus Koblenz, die die Idee weiterentwickelten und umsetzen.

Thomas Steinebach, Abteilungsleiter Veranstaltungen bei der Koblenz-Touristik, ist überzeugt, dass das neue Projekt die Museumsnacht zusätzlich aufwerten wird: „Auch wenn die einzelnen Häuser schon so ein hochwertiges Programm bieten: Dieses zusätzliche Angebot zeigt, dass durch Kooperationen und „Netzwerken" neue Projekte entstehen können, die ganz neue Kräfte entwickeln."

Dank dieser Idee hat die Lange Nacht der Museen in Koblenz ein komplett neues Outfit bekommen, das den Zeitgeist in der Kunst, Kultur und Gesellschaft widerspiegelt.

- So geht es:

Aus einem Fragenkatalog, der in den teilnehmenden Häusern erhältlich ist, müssen mindestens fünf Fragen beantwortet werden. Pro Haus eine Frage, was bedeutet, dass der Besuch von mindestens fünf Häusern notwendig ist. Anhand von „Umrechnungstabellen" erhält man als Lösung jeweils einen Buchstaben. Diese Buchstaben ergeben ein Lösungswort, das unter www.museumsnacht-koblenz.de eingegeben werden muss. Jeder Teilnehmer nimmt dadurch an einer Verlosung teil. Alle „richtigen" Geocacher können sich am gleichen Abend einen Gewinn an einer zu errechnenden Koordinate abholen.

Auch wenn nicht in jedem teilnehmenden Haus ein „Cache" versteckt ist, so ist doch in jedem Haus ein Schatz zu finden!

- Eröffnung:

Feierlich eröffnet wird die Nacht von Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig um 19 Uhr im Rhein-Museum Koblenz.

- Shuttle-Service:

Für den reibungslosen Transport zwischen den Häusern ist gesorgt: Neben einem Bus-Shuttle wird wieder ein Fahrservice mit dem Automobilpartner Toyota angeboten. Um die Museen herum sind die Fahrzeuge an den Lange Nacht der Museen-Aufklebern zu erkennen. Der Schrägaufzug in Ehrenbreitstein steht mit einem gültigen Eintrittsbändchen ebenfalls bis 1 Uhr zur Verfügung.

- Tickets:

Der Eintritt (10 Euro) berechtigt zum Besuch der beteiligten Häuser und zur Nutzung des Shuttle-Service (Busse, PKW-Fahrservice von Toyota und den Schrägaufzug in Ehrenbreitstein) von 19 bis 1 Uhr. Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre. Die Karten aus dem Vorverkauf sind vor Ort an der Abendkasse gegen ein Eintrittsbändchen einzutauschen.

- Vorverkauf:

Ab sofort über die Tourist-Infos der Koblenz-Touristik am Bahnhof (Tel. 0261/3038849) und im Rathaus (Tel. 0261/1291610) sowie im Internet unter www.koblenz-touristik.de sowie ab sofort in allen beteiligten Häusern.

Abendkasse Tourist-Info Rathaus, Telefon 0261/130920 (verlängerte Öffnungszeiten bis 1 Uhr) und in allen beteiligten Häusern.

- Informationen:

Alle Informationen zur Langen Museumsnacht und den teilnehmenden Museen und Galerien gibt es online auch unter: www.museumsnacht-koblenz.de

Tolles Programm in insgesamt 29 Einrichtungen zur „Langen Nacht der Museen“

Blicke vor und hinter die Kulissen werfen

Insgesamt 29 Einrichtungen nehmen an der diesjährigen „Langen Nacht der Museen“ teil. Hier einige der Highlights:

- Landesmuseum Koblenz
„Peter Joseph Lenné – Eine Gartenreise im Rheinland“
19 – 23.30 Uhr: in der Ausstellung spielt ein Ensemble romantische Musik.
„Mein letzter Garten – 10.000 Jahre Grabkultur an Rhein und Mosel“
21.30 & 23 Uhr Taschenlampenführung bei Schummerlicht mit „rheinischem Leichenschmaus“,
Treff: Eingang zur Ausstellung
Haus der Fotografie
Entdecken Sie die spannende Entwicklung der Fotografie.
19.30 Uhr: Führung, Treff: Eingang zur Ausstellung
Haus des Genusses
Besuchen Sie die neue Ausstellung „WeinReich“ und kosten Sie Weine und Gebäck zur Ausstellung „Genuss aus Meisterhand“. Zudem: Präsentationen in der Schauküche.
Haus der Archäologie
Besuchen Sie den Hands-on-Bereich „Geschichte (an-)fassen“
20.30: Führung: „800.000 Jahre Alltag“,
Treff: Eingang zur Ausstellung
Nächtliche Festungsführungen (BSA)
22.00, 22.30, 23.00 & 23.30
Treff: Festungseingang (Turm Ungenannt)

- Ludwig Museum
19.00: Begrüßung durch die Direktorin
19 – 20 Uhr: Trash Drummer
19– 21 Uhr: „Die merkwürdige Braut und das versunkene U-Boot“-Materialcollagen für Kinder ab 6 Jahren
19 – 21 Uhr: „Lieber Maler, male mir ein Bild“ – Kinder porträtieren Erwachsene. „Auf der Suche nach der Geschichte“ Puzzel, Such- und Fragespiele für Kinder und Jugendliche
ab 20 Uhr: „Klezmers Techter“ – Frauenduo (Klarinette und Tenorsaxofon) spielt zu Anselm Kiefers christlich-jüdischen Motiven
ab 20 Uhr: „Frag Deinen Cicerone“ Studenten informieren zur Sammlung
21 – 22 Uhr: Führungen zur Sonderausstellung
21.30 und 22.30 Uhr : „HISTORY“ – Raum-Bild-Sound-Performance.

Eine tänzerische Annäherung an A. Kiefers Werk durch das Tanztheater Gabriela Lang, Karlsruhe
00.00: „Memorabilia Textcollage“ – Mitternachtslesung in Kooperation mit dem „Förderverein Lesen und Buch“. Dr. Beate Reifenscheid, Traute van Aswegen und Margarete Ries lesen Texte von Sappho und moderne Lyrik.

- Mittelrhein-Museum
19 – 1 Uhr:
-„Letzte Runde“ Kunstaktionen mit I. Stephan, I. Braun u. J. Schneider, Köln
-„Gutes an der Schöffentheke“
19 – 22 Uhr: „Was für ein Theater!“ Bastelaktion mit Atelier mobil
19 – 23 Uhr:
-Verkauf der Kulturaktie durch die Koblenzer Kulturstiftung
- Bücherflohmarkt d. Museumsvereins
- Schaurestaurieren mit Thomas Hardy
- „Human Audio Guides“ vom Stadttheater Koblenz erklären die Bilder
20 Uhr bis nichts mehr da ist: Eis von eGeLoSla auf dem Florinsmarkt
20 – 21 Uhr: Führung: Vom Ruhm vergangener Tage
21 – 22.10 Uhr: Nipple Jesus – Ein-Mann-Theater im Gewölbekeller
22 Uhr – 23 Uhr: „Einfach anziehend“
22 – 1 Uhr: Lichtinstallation von Garry Krätz
24 Uhr: open End: Party im Gewölbekeller

- Rhein-Museum Koblenz
19.00: Eröffnung durch OB Prof. Dr. Hofmann-Göttig
19.30 Uhr: Führung „So einen Anstecker möchte ich auch haben...“
100 Jahre Reiseandenken und Kitsch
20 Uhr: Von Webb u. Lasinsky bis Hartung – romantische Bilder im Rhein-Museum. Führung zu Rheinansichten
20.30 Uhr: Führung: „Wasser im Rhein – wieviel, wie lang und warum“?
21 Uhr: Baumscheiben, Kitsch und Kunst 100 Jahre Sammeln im Museum – ein Blick hinter die Kulissen
Ab 21 Uhr: Historische Filme zum Leben am Rhein und zur Schifffahrt
22 Uhr: Gibt es den Lachs wieder im Rhein? 100 Jahre Wasserverschmutzung im Rhein
22.30 Uhr: 100 Jahre Rhein-Museum. Wie ein Museum entsteht – Zur Geschichte des Rhein-Museums
23. Uhr: Lustige Beleuchtung – Eine Rheinreise mit der Laterna Magica
23.30 Uhr: Ausklang, Kerzenschein und Wein
Alle Führungen dauern ca. 30 Minunten.

-Wehrtechnische Studiensammlung
20.30 Uhr: Offizielle Übergabe Prototyp gepanzertes Transportfahrzeug GTK
„Boxer“ an die Sammlung mit anschließender Kurzvorstellung durch den Projektleiter im BWB.
- Zukünftige Roboterfahrzeuge der Bundeswehr in Aktion – Selbstständige und ferngesteuerte Aufklärungsfahrzeuge u. Arbeitsgeräte auf Versuchsstrecken
- Jede volle Stunde: Vorführung Darstellungsgruppe „Alte Armee“
- Die Funkgruppe des BWB baut weltweite Verbindungen auf
- Moderne Nachtsichtgeräte im Betrieb
- Videoschau mit Beispielen aus Entwicklung und Erprobung von Bundeswehr-geräten

- DB Museum Koblenz
- Stilvoll beleuchtete Fahrzeuge in der Halle
- Beleuchtete Lokomotiven an der Drehscheibe
- Führerstandmitfahrten mit der E69 03
- Bewirtung im Mitropa-Speisewagen
- Fahrten mit der 5“ Mitfahreisenbahn
- LGB, TrixExpress, und vieles mehr
- Ausstellung „Go easy – Go Bahn“
19 – 1 Uhr: zu jeder vollen Stunde: Präsentationen an der Drehscheibe
19 – 1 Uhr: Führerstandsmitfahrten finden am Stellwerk Km statt.

- Rheinisches Fastnachtsmuseum
Das Rheinische Fastnachtsmuseum lädt Sie zu einer karnevalistischen Rundreise ein.
Zu Beginn erhalten Sie in den Räumen des Kehlturms des Fort Konstantin einen Begrüßungssekt.
Je nach Aufkommen wird Wladi Elsner Sie durch die neu gestaltete Ausstellung führen. Im Kellergeschoss erwartet Sie eine Dokumentation einer Karnevals-session aus vergangenen Jahren.

- Haus Metternich
Andreas Bruchhäuser – Querschnitte
lin einer Einzelausstellung. zeigt sich die Vielseitigkeit seiner Formensprache, etwa in den deutlich vom Informel beeinflussten Figurenbildern, die unter anderem an jüngst entstandenen Familienportraits zu studieren ist.
Zeitlos, vom Sujet her sachlich, wenngleich von der Romantik geprägt, sind die Landschafts- und Stadtpastelle. Zu sehen sind vornehmlich Arbeiten aus dem neu erschienenen Bildband „Bruchhäuser-Koblenz“.
19 Uhr: Eröffnung bei einem Glas Wein.
Anschließend eine Einführung in das Werk durch Dr. Heinz-Peter Preußer, Literatur- und Medienwissenschaftler an der Universität Bremen.
Für Sicherheit sorgt während des Abends der „SEK-Leiter Karl Ratzinger“. -ktw-